



**Landrat-Lucas-Gymnasium
Leverkusen**

**Informationen zu den
Förder- und Neigungskursen
in den Klassenstufen 7/8**

Schuljahr 2011/2012

Landrat-Lucas-Gymnasium Leverkusen-Opladen

Städt. Gymnasium Sekundarstufen I und II mit bilingualem Zweig deutsch-englisch

Mitglied im Verein mathematisch-naturwissenschaftlicher Excellence-Center an Schulen e. V.

(Stiftung der Deutschen Wirtschaft) & Elite-Schule des Sports im DOSB und des Fußballs im DFB

Anschrift:

Landrat-Lucas-Gymnasium

Peter – Neuenheuser – Straße 7 - 11

51379 Leverkusen

<http://www.landrat-lucas.de>

Telefon:

Sekundarstufe I 02171 / 711-120

Sekundarstufe II 02171 / 711-0

Fax 02171 / 711-299

Ansprechpartner:

Schulleiter:	OStD Michael Bramhoff	(Tel. 711-0)
Stellvertretender Schulleiter:	StD Christof Haering	(Tel. 711-0)
Leiterin der Sekundarstufe I :	StD' Marion Knechtges	(Tel. 711-110)
Leiter der Sekundarstufe II:	StD Peter Dörmann	(Tel. 711-240)
Leiterin der Stufen 5/6:	StD' Marion Knechtges	(Tel. 711-110)
	OStR' Mareike Lathe	(Tel. 711-115)
Mittelstufenkoordination	StD Abel Halbach	(Tel. 711-223)

Inhalt

- I. Allgemeine Informationen
- II. Informationen über die Neigungskurse
- III. Wahlzettel

I. Allgemeine Informationen

Das Landrat – Lucas – Gymnasium bietet in den Jahrgangsstufen 7 und 8 im Schuljahr 2011/2012 Förder- und Neigungskurse an. Diese zweistündigen Kurse ergänzen das Angebot in den Kernbereichen und sind für alle Schüler verpflichtend. Jeder Schüler wählt für ein Halbjahr aus den angebotenen Kursen entweder einen Förder- oder einen Neigungskurs. In den Neigungskursen bieten wir unseren Schülern die Möglichkeit, Interessen und Stärken in unterschiedlichen Bereichen weiterzuentwickeln. Die Förderkurse dienen der individuellen Förderung von Schülern, die in den angebotenen Fächern Schwächen haben.

In den folgenden Fächern werden Förderkurse angeboten:

Deutsch, Englisch, Französisch, Latein und Mathematik.

Eine Übersicht über die angebotenen Neigungskurse finden Sie auf den nachfolgenden Seiten dieser Broschüre. Vor der Wahl sprechen die Fachlehrer Förderkurseempfehlungen in den einzelnen Fächern aus, die den Schülern mit dem Wahlzettel mitgeteilt werden. Als Eltern können und sollten Sie nun gemeinsam mit Ihrem Kind über die Wahl eines Förder- oder Neigungskurses sprechen. Diese Wahlmöglichkeit des Förderkurses soll Ihnen die Möglichkeit geben, gemeinsam mit Lehrern und Ihrem Kind die individuelle Förderung zu gestalten. Sie haben grundsätzlich auch die Möglichkeit einen Förderkurs zu wählen, für den Ihr Kind nicht empfohlen worden ist. Diese Wahl kann jedoch nur dann berücksichtigt werden, wenn in den Förderkursen noch Plätze zur Verfügung stehen.

Regelungen zum Wahlverfahren:

Am Ende eines Halbjahres trifft der einzelne Schüler zusammen mit seinen Eltern eine Wahlentscheidung für das kommende Halbjahr.

Jeder Schüler muss **entweder** einen Förderkurs **oder** einen Neigungskurs wählen. Die Wahl ist für ein Halbjahr verbindlich. Zum nächsten Halbjahr findet eine neue Wahl statt. Es ist nicht möglich, sowohl einen Förder- wie auch einen Neigungskurs zu wählen.

Die Schülerinnen und Schüler wählen unter den Neigungskursangeboten einen Kurs ihrer Erstwahl aus und geben darüber hinaus eine Zweit- und Drittwahl an.

Schülerinnen und Schüler, deren Erstwahl nicht erfüllt werden kann, werden unter Berücksichtigung der Zweit- und Drittwahl per Losverfahren einem Kurs zugeordnet.

Die Wahlzettel müssen bis zum Abgabetermin beim Klassenlehrer abgegeben werden.

Die Wünsche von Schülerinnen und Schülern, die den vorgegebenen Abgabetermin des Wahlbogens nicht eingehalten haben, werden nachrangig berücksichtigt.

Die Ergebnisse der Wahlen werden noch vor den Sommerferien im Stufenkasten veröffentlicht.

Abgabetermin des Wahlformulars: Freitag, 8. Juli, 2011

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Mittelstufenkoordinator **Herrn Halbach**.

II. Informationen über die Neigungskurse

Angebote für die Jahrgangsstufe 7

Game – On:

Do It Yourself - Programmierung von Computerspielen

Alle (fast) tun es, und beschäftigen unzählige Informatiker und Programmierer. Aber auch für die Jüngsten gibt es Software, die es möglich macht eigene Spiele zu entwerfen.

Außerdem wird es darum gehen, kontextbezogene anschauungsgebundene Anwendungen (z. B. Abrechnungen von Klassenfahrten) zu modellieren und grundlegende Anwendungen von Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationsprogrammen (z. B. Diagramme) zu behandeln.

Stadt der Zukunft – Wolkenkratzer aus Ton

In diesem Gemeinschaftsprojekt planst Du zusammen mit Deinen Mitschülern eine phantastische Stadt mit Bauwerken, Türmen, Verkehrswegen, Brücken, Terrassen, Laufgängen etc.. Aus dem Material Ton baust Du ein eigenes Bauwerk, das Teil dieser großen Stadt wird. Straßen können als Murmelbahnen gebaut oder Türme bis zu einer Höhe von 1m in Einzelteilen aufeinander gesetzt werden.

Der Unkostenbeitrag beträgt je Schüler ca. 5,00 €.

Digitale Fotografie und Bildbearbeitung

Du hast eine digitale Kamera und möchtest richtig tolle Fotos machen? Deine Fotos sehen nie so gut aus wie in Zeitschriften? Jedes Foto in den Medien, was du siehst, wurde digital bearbeitet. Also solltest auch du am Computer Bilder verändern können!

In unserem Fotostudio erlebst du, was man mit dem richtigen Licht alles erreichen kann und am Computer lernst du wie Bilder verändert werden können. Doch wichtig ist schon beim Fotografieren auf Wesentliches zu achten – das erlernen wir beim gemeinsamen ‚Fotoshooting‘!

Der Unkostenbeitrag beträgt je Schüler ca. 5,00 €.

Offene Holzwerkstatt

Du arbeitest gerne mit Holz, du baust gerne oder schnitzt gerne und vor allem du hast viele Ideen von Dingen, die du gerne aus Holz machen möchtest ? Was dir fehlt ist eine Werkstatt, das Werkzeug und jemand, der dir zeigt, wie man damit umgeht ?

Dann bist du in der offenen Holzwerkstatt richtig. Hier planst du mit deinem Lehrer dein ganz persönliches Projekt, lernst wie man Werkzeuge richtig einsetzt und baust deine Sachen.

Material, Leim, Schrauben und Nägel – dies alles ist vorhanden. Wenn du allerdings ungewöhnlich aufwendige Projekte realisieren willst, musst du zusätzlich eigenes Material mitbringen. Hierbei berät dich dein Lehrer. Wenn du mitmachen willst, aber keine eigene Idee hast, bist du trotzdem willkommen. In unserer Ideenkiste wird sich schon etwas für dich finden.

Je nach dem gewählten Projekt können für den Schüler Kosten anfallen.

Die Welt der Comics und Mangas - vom Entwurf bis zur Reproduktion

Der Kurs soll Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben im Laufe des Schulhalbjahres einen Comic bzw. Manga zu erstellen, der abschließend gesammelt in Form einer Anthologie veröffentlicht werden soll.

So sollen zum Einen eine ansprechende Erzählung mit nachvollziehbarem Handlungsbogen und glaubwürdige Figuren entwickelt werden und zum Anderen das figürliche Zeichnen, die Konzeption einzelner Figuren und Orte und vor allem die Gestaltung der Seite erprobt und umgesetzt werden. Voraussetzung ist kein besonderes künstlerisches Talent, sondern das Interesse und die Freude bei der Umsetzung.

Einführung in Aspekte der Radioarbeit

In dem Kurs *Einführung in Aspekte der Radioarbeit* erhalten Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, das Medium *Radio* aus einer neuen Sicht – aus der Sicht der Radiomacher – kennen zu lernen.



Es werden wichtige Aspekte in den Bereichen Radiotechnik (Arbeit mit mobilen Aufnahmegegeräten, Arbeit in einem professionellen Tonstudio), digitale Bearbeitung von Tonspuren (80 % der Radioarbeit ist heutzutage Computerarbeit!) und Sprache und Sprechen (Besonderheiten der Radiosprache, verständliches und artikuliertes Sprechen) vermittelt. Dabei steht die *praktische* Radioarbeit im Vordergrund.

In Kleingruppen produzieren die Schülerinnen und Schüler Radiobeiträge, die sie abschließend zu einer eigenen Radiosendung des Kurses zusammenstellen, die auch von den Kursteilnehmern moderiert wird. Diese Radiosendung wird dann als Sendung von *Radio LLG* auf UKW 107,6 und weltweit im Internet ausgestrahlt.

Vorkenntnisse für eine erfolgreiche Teilnahme sind nicht erforderlich; alles, was man braucht, um eine Radiosendung produzieren zu können, kann in diesem Kurs erlernt werden.

Tanzen: „Die vier Elemente“

Gegen- und Miteinander Gefühle im Tanzen zum Ausdruck bringen

Hast du schon einmal Tänzer eines Videoclips gesehen? Tanzst du gerne auf Festen oder in einer Disko? Dann ist der Neigungskurs „Tanzen“ bestimmt etwas für dich. Hier kannst du deine Tanzerfahrungen zeigen oder neue Ausdrucks- und Bewegungsmöglichkeiten kennenlernen. Dabei sind deiner Kreativität und deinen Interessen keine Grenzen gesetzt. Aktuelle Tanzrends (wie Hip Hop, Streetdance etc.) oder andere Ausprägungen kannst du erlernen, weiterentwickeln oder präsentieren. In einer Aufführung kannst du viele Tänze den Eltern, Freunden und weiteren Verwandten und Bekannten präsentieren und auch einmal „tanzend, wie die Stars“ auf der Bühne stehen.

Besonders wird dabei der Ausdruckstanz thematisiert. Mit bestimmten Themen, die du und deine Gruppe spannend finden, kannst du Mit- und Gegeneinander in der Gruppe tanzen. Dabei können Gegensätze entstehen, wie die vier Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft.

Angebote für die Jahrgangsstufe 8

MINT – Grundschulprojekt Naturwissenschaften

Hast du Spaß an naturwissenschaftlichen Experimenten? Hast du Lust, Grundschulkinder mit diesen Experimenten zu begeistern und ihnen Zusammenhänge zu erklären. Dann bist du richtig im Grundschulprojekt Naturwissenschaft. Hier wählst du selbst gemeinsam mit Anderen im Team Fragestellungen und Versuche aus und bereitest sie für die Grundschüler auf. Höhepunkt des Projekts sind die Grundschultage: Es werden Grundschulklassen eingeladen und ihr führt für und mit den Kindern Experimente durch, die ihr geplant und vorbereitet habt.

Film ab! – Kamera läuft...

Was kann man alles machen kann, wenn man das Handy als Videokamera kreativ verwendet? Du lernst verschiedene Möglichkeiten durch eigenes Experimentieren kennen.

Dann überlegt ihr in dreier Gruppen ein Thema bzw. eine Filmidee; dies kann z.B. ein Musik-Clip oder ein ungewöhnlicher Werbespot sein. Hierzu sucht ihr überraschende und interessante Bildmotive und erstellt vielfältige Video-Sequenzen. Aus dem gedrehten Material sollt ihr danach einen ca. 3 min. langen eignen Film erstellen. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wenn Du über ein Handy mit einer Video – Funktion (mind. 2Mega Pixel) verfügst, dann kannst Du das Handy als Kamera nutzen. Wichtig ist, dass mindestens fünf Schüler über ein solches Handy verfügen.

Kreatives Schreiben

Der Kurs richtet sich an alle, die gerne schreiben und Geschichten erzählen, an alle, die schon Gedichte oder Szenen in der Schublade liegen haben, aber auch an die, die sich bisher nie richtig getraut haben, aber gerne mal was zu Papier bringen möchten.

Den Rahmen bildet dabei das Thema „Berühmt und berüchtigt“. Für diejenigen, die nicht schon ihre eigenen Themen gefunden haben, bietet es hervorragende Stoffe, um über Menschen und ihre Gefühle und Schicksale zu erzählen: Da ist das Mädchen, dessen Traum es ist, bei einer Casting-Show zu gewinnen, da ist der Ritter der Tafelrunde, der aufbricht zu kühnen Taten, da ist der Privatdetektiv, der mit genialen, aber berüchtigten Mitteln seine Fälle löst, da ist der ewige Zweite, aus dessen Sicht eine Geschichte neu erzählt werden könnte: Dr. Watson, nicht Sherlock Holmes, der böse Wolf, nicht Rotkäppchen.

Wir lernen, wie man ein Thema anpackt, wie man die eigene Kreativität fördert, wir lernen, wie man eine Figur lebendig werden lässt, wie man Spannung aufbaut, wie man den richtigen Ton trifft und wir lernen, wie man den Leser zum Lachen und Weinen, zum Zittern und Hoffen und zum Nachdenken bringt.

Angewandte Psychologie

Was die Psychologie (die Lehre vom Verhalten und Erleben des Menschen) zu den Themen „Lernen“, „Umgang mit Stress“ und „Besser reden mit anderen“ zu bieten hat, sollt ihr in diesem Kurs möglichst praktisch kennen- und für euren Alltag nutzen lernen.

Hierbei stehen praktische Übungen, Rollenspiele und die selbstständige Darstellung des Gelernten im Vordergrund.

Bewertungsgrundlage ist hierbei die Gestaltung eines eigenen Lerntagebuchs zu den besprochenen Themen, sowie die Vermittlung der Themen „Effektive Lernen – Wie sieht das aus?“ und „Der Stress und ich“ in Form von Präsentationen/Broschüren o. ä. für andere Schüler.

MINT - Wettbewerbe

Dieser Kurs bietet Dir die Gelegenheit, mit anderen Schülern mit Betreuung von Lehrern an Wettbewerbsaufgaben und Projekten aus den MINT – Fächern zu arbeiten. Insbesondere können durch kleine Vorlesungen Themenbereiche abgedeckt werden, die im Unterricht nicht behandelt werden. Motivationsprobleme sind in der Gruppe nicht mehr so groß, das gemeinsame Arbeiten und Forschen an interessanten Problemen weckt so sicher auch Deinen Ehrgeiz, den Einstieg in MINT – Wettbewerbe zu finden.

„Le Parkour“ – Eine Verfolgungsjagd in Szene setzen

In diesem Kurs kannst du die Trendsportart „Le Parkour“ auf eine besondere Art und Weise kennenlernen. In Verbindung einer kreativen aber auch eigenverantwortlichen Gestaltung eines Hindernisparcours mit einem eigenen Storyboard wirst du eine Filmszene, wie z. B. eine Verfolgungsjagd, filmen. Grundlage ist die Actionszene des James Bond Filmes „Casino Royale“ oder auch der Vampirgeschichte „Twilight“. Du kannst in der Sportart „Le Parkour“ Bewegungs-, Grenzerfahrungen und Ausdrucksmöglichkeiten deiner Gefühlswelt darstellen und „in Szene setzen“. Mit sportlicher Herausforderung, facettenreichen Ideen und unterschiedlich entwickelten Szenen wirst du mit deinem Regiebuch deine eigene Filmszene erstellen.

Selbstverteidigung

Im Kurs werden elementare Selbstverteidigungstechniken aus den Kampfsportarten Tae-Kwon-Do, Ju-Jutsu und Karate trainiert.



III. Wahlformular

**Formular zur Wahl der Förder- und Neigungskurse
in der Jahrgangsstufe 7/8 im 1. Halbjahr**

Name: _____ im 1. Halbjahr 2011/2012 Klasse: ____

Förderkurswahl

_____ wurde von den Fachlehrern empfohlen, an folgenden Förderkursen teilzunehmen:

Grundsätzlich kann _____ auch an einem anderen Förderkurs teilnehmen, auch wenn hierfür keine Empfehlung durch den Fachlehrer vorliegt. Folgende Förderkurse werden im ersten Halbjahr angeboten:

Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Mathematik

Gemeinsam mit unserem Kind haben wir entschieden, dass dieses im ersten Halbjahr der ____ Klasse

	an folgendem Förderkurs teilnehmen soll: _____
	an keinem Förderkurs im ersten Halbjahr der ____ Klasse teilnehmen soll.

Wenn kein Förderkurs gewählt wurde, muss für das erste Halbjahr ein Neigungskurs gewählt werden. Es ist nicht möglich, sowohl einen Förderkurs als auch einen Neigungskurs zu wählen.

Neigungskurswahl			
Neigungskurs	Erstwahl	Zweitwahl	Drittwahl
...			
...			

Bitte unbedingt beachten:

Jeder Schüler muss entweder einen Förderkurs oder einen Neigungskurs wählen. Die Wahl ist für ein Halbjahr verbindlich. Zum nächsten Halbjahr findet eine neue Wahl statt.

Die Schülerinnen und Schüler wählen unter den Neigungskursangeboten einen Kurs ihrer Erstwahl aus und geben darüber hinaus eine Zweit- und Drittwahl an.

Schülerinnen und Schüler, deren Erstwahl nicht erfüllt werden kann, werden unter Berücksichtigung der Zweit- und Drittwahl per Losverfahren einem Kurs zugeordnet.

Die Wahlzettel müssen bis zum Abgabetermin beim Klassenlehrer abgegeben werden.

Die Wünsche von Schülerinnen und Schülern, die den vorgegebenen Abgabetermin des Wahlbogens nicht eingehalten haben, werden nachrangig berücksichtigt.

Die Ergebnisse der Wahlen werden möglichst noch vor den Sommerferien im Stufenkasten veröffentlicht.

Abgabetermin des Wahlformulars: Freitag, 8. Juli 2011

Mit der Unterschrift bestätigen wir, dass wir die Förderempfehlung der Fachlehrer zur Kenntnis genommen und bei der Wahl des Förder- bzw. Neigungskurses berücksichtigt haben. Die angebotenen Förderkurse sind ein Angebot der Schule zur individuellen Förderung.

Datum

Unterschrift der Schülerin / des Schülers

Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten / des Erziehungsberechtigten